

Die berufliche Aus- und Weiterbildung in Zahlen

523.300
Ausbildungsverträge neu abgeschlossen

603.500
Ausbildungsplätze suchende Personen; Nachfrage seit 2011 erstmals wieder gestiegen

426.400
Betriebe bilden aus (20 %)

291.900
Anfänger/-innen im Übergangsbereich

Berufsbezogene Weiterbildung
der 25- bis 64-Jährigen in den letzten Jahren konstant

48.900
Ausbildungsplätze unbesetzt;
80.200
erfolgreiche Nachfrager/-innen: Passungsprobleme nehmen weiter zu

326
anerkannte Ausbildungsberufe, 12 modernisierte Berufe

Neuabschlüsse im dualen System:
25 % mit Hauptschulabschluss
43 % mit Realschulabschluss
29 % mit Studienberechtigung

Berufliche Fortbildung und Umschulung:
223
Bundesregelungen

Positive Zukunftserwartungen der Weiterbildungsbranche; Klimawert steigt erneut an

1.321.200
Jugendliche in dualer Ausbildung (1.137.700 Westdeutschland, 183.500 Ostdeutschland)

14 %
der 20- bis 34-Jährigen formal nicht qualifiziert; Ungelerntenquote über viele Jahre rückläufig, jetzt wieder leicht gestiegen

572.200
Ausbildungsangebote; leichter Anstieg zum Vorjahr

Jährlich aktuelle Zahlen:
www.bibb.de/datenreport